

---

**KÖNIGS ERLÄUTERUNGEN**

Band 498

Textanalyse und Interpretation zu

**John Green**

# **DAS SCHICKSAL IST EIN MIESER VERRÄTER**

Thomas Möbius

---

Alle erforderlichen Infos für Abitur, Matura, Klausur und Referat  
plus Musteraufgaben mit Lösungsansätzen

 **Bange**  
Verlag

---

**Zitierte Ausgabe:**

Green, John: *Das Schicksal ist ein mieser Verräter*. Aus dem Englischen von Sophie Zeitz. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 2014.

**Über den Autor dieser Erläuterung:**

Prof. Dr. phil. habil. Thomas Möbius, Studium Germanistik / ev. Theologie / Philosophie, Studienrat an einem Gymnasium in Mannheim und an der German European School in Singapur, Akademischer Oberrat an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, nach Professuren in Freiburg, Osnabrück, Greifswald und Aachen Professor für Germanistische Literaturdidaktik an der Justus-Liebig-Universität Gießen.

*Für Philipp*

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Die öffentliche Zugänglichmachung eines für den Unterrichtsgebrauch an Schulen bestimmten Werkes ist stets nur mit Einwilligung des Berechtigten zulässig.

1. Auflage 2015

**ISBN 978-3-8044-2019-9**

PDF: 978-3-8044-6019-5, EPUB: 978-3-8044-7019-4

© 2015 by C. Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

Titelabbildung: Mädchen mit Sauerstoffschlauch © Fotolia – sudok1

Druck und Weiterverarbeitung: Tiskárna Akcent, Vimperk

---

<b>1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT</b>	<b>6</b>
-----------------------------------------------------------------	----------

---

<b>2. JOHN GREEN: LEBEN UND WERK</b>	<b>12</b>
2.1 Biografie _____	12
2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund _____	14
2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken _____	17

---

<b>3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION</b>	<b>20</b>
3.1 Entstehung und Quellen _____	20
3.2 Inhaltsangabe _____	26
3.3 Aufbau _____	51
Die Grundstruktur der Handlung _____	51
Thematische Schwerpunkte _____	55
3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken _____	57
Hazel Grace Lancaster _____	60
Augustus Waters _____	65
Isaac _____	68
Peter Van Houten _____	69
Mr. und Mrs. Lancaster _____	71
Mr. und Mrs. Waters _____	72
Patrick _____	72
Lidewij Vliegenthart _____	73
Kaitlyn _____	73
Caroline Mathers _____	73
Dr. Maria _____	74

<b>3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen</b>	75
<b>3.6 Stil und Sprache</b>	82
Narrative Struktur	82
Erzählperspektive	82
Stil und Sprache	83
Symbole und Metaphern	85
Intertextuelle Verweise	87
<b>3.7 Interpretationsansätze</b>	90

---

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE 102

---

## 5. MATERIALIEN 104

5.1 Definition „Adoleszenzliteratur“	104
5.2 Interview mit John Green	105
5.3 Rezension zur Buchverfilmung	107
5.4 William Carlos Williams: <i>The Red Wheelbarrow</i> (1923)	109
5.5 Robert Frost: <i>Nothing Gold Can Stay</i> (1923)	109
5.6 Auszug aus T. S. Eliot: <i>The Love Song of J. Alfred Prufrock</i> (1917)	110
5.7 Emily Dickinson: <i>There's a certain Slant of light</i> (1862)	111
5.8 Die „Theodizee“-Frage	112
5.9 Auszug aus Albert Camus: <i>Der Mythos von Sisyphos</i> (1959)	114

---

<b>6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN</b>	115
---------------------------------------------------	-----

---

<b>LITERATUR</b>	127
------------------	-----

---

<b>STICHWORTVERZEICHNIS</b>	130
-----------------------------	-----

## 1. DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich jede Leserin und jeder Leser in unserem Band rasch zurechtfindet und das für sie oder ihn Interessante gleich entdeckt, hier eine Übersicht:

Im zweiten Kapitel beschreiben wir das **Leben John Greens** und stellen den **zeitgeschichtlichen Hintergrund** dar:

- ⇒ S. 12 → John Green wurde am 24. 8. 1977 in Indianapolis/USA geboren. Er studierte Theologie, wollte Pfarrer werden und arbeitete nach dem Studium auch eine Zeit lang als Seelsorger in einem Kinderkrankenhaus. Seinen ersten Jugendroman *Looking for Alaska* (dt. *Eine wie Alaska*) veröffentlichte er 2005. Der 2012 publizierte Roman *The Fault in Our Stars* (dt. *Das Schicksal ist ein mieser Verräter*) wurde zu einem Bestseller.
- ⇒ S. 14 ff. → Der Roman spielt in der Gegenwart; allerdings finden sich kaum Anspielungen auf historische oder politische Ereignisse. Die beschriebene Nutzung digitaler Medien entspricht dem Nutzungsverhalten der heutigen Jugendlichen; soziale Netzwerke, Computerspiele, E-Mail und SMS gehören zum selbstverständlichen digitalen Instrumentarium in der Lebenswirklichkeit der Protagonisten.
- *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* zählt zur realistischen Kinder- und Jugendliteratur und hier insbesondere zum Genre der Adoleszenzliteratur, es weist motivgeschichtliche Parallelen zu anderen jugendliterarischen Werken desselben Genres auf.

Im dritten Kapitel bieten wir eine Textanalyse und eine Interpretation.

**Entstehung und Quellen:**

In einem Interview erzählt John Green, dass er sich über zehn Jahre lang mit dem Stoff beschäftigt hat und dass er von Menschen zum Schreiben angeregt wurde, die bereits verstorben sind. ⇨ S. 20 ff.

**Inhalt:**

Die 16-jährige Hazel Grace Lancaster aus Indianapolis/Indiana leidet an Schilddrüsenkrebs. In einer Selbsthilfegruppe begegnet ihr der 17-jährige Augustus Waters, beide verlieben sich ineinander. Sie teilt mit ihm ihr Lieblingsbuch *Ein herrschaftliches Leiden* von Peter Van Houten, doch der Besuch der beiden beim Autor in Amsterdam wird zu einer enttäuschenden Erfahrung. Schon vor ihrer Abreise nach Europa erhält Augustus die Diagnose, dass sein Krebs im ganzen Körper Metastasen gebildet hat. Nach ihrer Rückkehr in die USA beginnt sein mehrmonatiger Todeskampf, der beide Teenager noch enger verbindet. Nach seinem Tod empfindet Hazel einen tiefen Schmerz. Auf der Beerdigung taucht unerwartet Peter Van Houten auf, der ihr ein paar Tage danach anvertraut, dass seine eigene Tochter ebenfalls an einer Krebserkrankung litt und verstorben ist. Am Ende des Romans findet Hazel heraus, dass Augustus seine Grabrede für ihre Beerdigung an Peter Van Houten geschickt hat, um sie von ihm verbessern zu lassen. In dieser Rede wird nochmals die tiefe Zuneigung deutlich, die beide miteinander verbindet. Der Roman endet offen – wie *Ein herrschaftliches Leiden* – es steht zu erwarten, dass auch die Ich-Erzählerin irgendwann den Kampf gegen die Krankheit verlieren wird, da der Krankheitsverlauf durch die Medikation nur hinausgezögert werden kann. ⇨ S. 26 ff.

**Chronologie und Schauplätze:**

⇒ S. 51 ff.

Handlungsorte sind Indianapolis im amerikanischen Bundesstaat Indiana sowie Amsterdam in den Niederlanden. Handlungszeit ist die Gegenwart. Die erzählte Zeit umfasst ungefähr den Zeitraum vom Frühling bis zum Sommer, das erste konkrete Datum ist der 29. 3., ein Donnerstag (wahrscheinlich des Jahres 2012, vgl. S. 47), die Reise nach Amsterdam findet vom 6.–10. Mai statt, Tod und Beerdigung von Augustus lassen sich auf den Juli desselben Jahres datieren. Rückrechnend kann man den genauen Todeszeitpunkt von ihm auf den 2. Juli festlegen, da die Romanhandlung am Samstag, 14. Juli, 12 Tage nach seinem Tod (vgl. Kap. 25) endet.

**Personen:**

Die Hauptfiguren sind:

⇒ S. 60 ff.

**Hazel Grace Lancaster:**

- 16-jähriges Mädchen, leidet an metastasiertem Schilddrüsenkrebs
- geht seit drei Jahren nicht mehr zur Schule und hat daher kaum Freunde
- ist auf einen Sauerstoffapparat angewiesen, den sie immer mit sich herumträgt
- verliebt sich in Augustus, den sie in der Selbsthilfegruppe kennenlernt
- besucht zusammen mit ihm den Autor ihres Lieblingsbuches in Amsterdam
- ist intelligent und desillusioniert-pragmatisch im Hinblick auf die Krebserkrankung

**Augustus Waters:**

⇒ S. 65 ff.

- 17-jähriger Junge, leidet an Knochenkrebs, der während der Erzählhandlung metastasiert und schließlich sein Leben kostet
- optimistisch, intelligent, mit Hang zu ironisch-sarkastischen Kommentaren
- verliebt sich in Hazel
- stellt den Kontakt zu Peter Van Houten her und reist mit Hazel zu ihm

Weitere Figuren sind:

**Isaac:**

⇒ S. 68 f.

- Freund von Augustus und Hazel, die er in der Selbsthilfegruppe kennenlernt
- wird von seiner Freundin Monica kurz vor seiner Augen-OP, die ihn blind macht, verlassen
- hält eine Grabrede bei der Beerdigung von Augustus

**Peter Van Houten:**

⇒ S. 69 ff.

- Autor des Buches *Ein herrschaftliches Leiden*, das Hazels Lieblingsbuch ist
- verliert seine achtjährige Tochter infolge einer Leukämie-Erkrankung
- verbittert daraufhin, wird Alkoholiker und soziophob
- weist die beiden Teenager rüde zurück, kommt aber zu Augustus' Beerdigung und zeigt eine gewisse Bereitschaft, sein Verhalten zu ändern

**Mr. und Mrs. Lancaster:**

⇒ S. 71 f.

- die Mutter von Hazel hat ihr Leben der Betreuung ihrer Tochter gewidmet, begleitet die beiden Teenager nach Amsterdam

- sie beginnt heimlich eine Ausbildung als Sozialarbeiterin, was am Ende des Romans herauskommt
- der Vater ist sehr besorgt um seine Tochter, weint immer wieder, wenn er an ihre Erkrankung und die möglichen Folgen denkt

⇒ S. 72

**Mr. und Mrs. Waters:**

- die Eltern von Augustus sind optimistisch und voller Gottvertrauen
- sie betonen den starken familiären Zusammenhalt

⇒ S. 72

**Patrick:**

- der Leiter der Selbsthilfegruppe hatte ebenfalls Krebs und dabei seine Hoden verloren
- er leitet die Gruppe mit Empathie und Humor

⇒ S. 73

**Lidewij Vliegenthart:**

- ist die persönliche Assistentin von Peter Van Houten
- lädt die beiden Teenager nach Amsterdam ein
- entschuldigt sich für das Verhalten des Schriftstellers und kündigt schließlich die Stellung bei ihm

⇒ S. 73

**Kaitlyn:**

- eine der wenigen Schulfreundinnen, die Hazel geblieben sind
- ist oberflächlich, aber warmherzig, optimistisch und besorgt

⇒ S. 73 f.

**Caroline Mathers:**

- die Exfreundin von Augustus stirbt an einem Gehirntumor
- Augustus lernt sie im Krankenhaus kennen
- mit der zunehmenden Ausbreitung des Tumors wird ihr Verhalten gegenüber Augustus immer rüder

**Dr. Maria:**

⇒ S. 74

- die Ärztin von Hazel, die ihr schon mehrfach das Leben gerettet hat
- unterstützt Hazels Plan, nach Amsterdam zu reisen

**Stil und Sprache:**

Der ursprünglich in Englisch verfasste Roman ist in seiner deutschen Übersetzung der alltäglichen Standardsprache nachempfunden, gelegentlich finden sich umgangssprachliche Wendungen, vorzugsweise in den Dialogpartien. Darüber hinaus findet sich in besonders nahegehenden Stellen das erzählerische Mittel des Bewusstseinsstroms, einmontiert sind lyrische Texte, Schaubilder und Skizzen. Das Vokabular stammt zum Teil aus der medizinischen Fachsprache.

⇒ S. 82 ff.

**Interpretationsansätze:**

Zwei sich ergänzende Interpretationsansätze bieten sich an:

⇒ S. 90 ff.

*Das Schicksal ist ein mieser Verräter* ist

- ein Werk, das formal-gattungsmäßig als **Adoleszenzroman** begriffen werden kann, da es die für das Genre typischen Motive wie die Auseinandersetzung mit familiären und gesellschaftlichen Wertvorstellungen, aber auch mit der eigenen Identität enthält.
- ein Werk, das sich als **psychologisches Kinder- und Jugendbuch** des Genres „Kinder mit Krebs“ („SickLit“) klassifizieren lässt. Es weist einen deutlichen Schwerpunkt auf dem Thema des Umgangs mit dem durch den Krebs bestimmten Tod auf; die Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Umgang mit eigenem und fremdem Leid und der eigenen Bedeutung für andere Menschen (Freundschaft, Liebe) stehen im Mittelpunkt.

## 2.1 Biografie



John Green  
(\* 1977)  
© ullstein bild –  
Caro / Paulus  
Ponizak

## 2. JOHN GREEN: LEBEN UND WERK

## 2.1 Biografie

JAHR	ORT	EREIGNIS	ALTER
1977	Indianapolis/USA	Geburt am 24. August in Indianapolis (Indiana), Green wächst in Orlando (Florida) auf	
	Birmingham/USA	Besuch der Indian Springs School in Birmingham (Alabama)	
	Gambier/USA	Studium der Theologie am privaten Kenyon College in Gambier (Ohio), das 1824 gegründet wurde und zu den renommiertesten Colleges der USA zählt	
2005	USA	Romandebüt mit <i>Looking for Alaska</i>	28
2006	USA	<i>An Abundance of Katherines</i>	29
2007	USA	Start des Videoblogs <i>Brotherhood 2.0</i> auf YouTube	30
2008	USA	<i>Paper Towns</i>	31
2012	USA	<b>Erscheinen von <i>The Fault in Our Stars</i></b>	35
	Deutschland	<b>Erscheinen der Übersetzung unter dem Titel <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i></b>	
2013	Deutschland	Deutscher Jugendliteraturpreis (Kategorie Preis der Jugendjury) für <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>	36
2014	USA	Filmversion von <i>The Fault in Our Stars</i>	37
2014	Indianapolis/USA	Green lebt mit seiner Frau und seinen beiden Kindern in Indianapolis	37

## 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

## 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund

**ZUSAMMEN-  
FASSUNG**

In diesem Kapitel wird der zeitgeschichtliche Hintergrund von John Green dargestellt, zum zeitgeschichtlichen Hintergrund der Romanhandlung siehe Kapitel 3.1 dieses Bandes. John Green wurde 1977 in den USA geboren; wichtig für den Zeitraum von den 1980er Jahren bis heute sind:

- Reagan-Administration mit innenpolitischen Auseinandersetzungen und wirtschaftspolitischer Neuorientierung („Reaganomics“)
- George-Bush- und Clinton-Administration in den 1990er Jahren mit markanten außenpolitischen Akzentsetzungen (Wiedervereinigung Deutschlands, Ende des Kalten Krieges, erster Golf-Krieg)
- nach den Terror-Anschlägen im Jahre 2001 ist die Politik der George-W.-Bush-Präsidentschaft auf den Kampf gegen den Terror gerichtet (Einmarsch im Irak und in Afghanistan, Verstärkung der Überwachung innerhalb und außerhalb der USA)
- die Obama-Administration realisiert den Rückzug aus dem Irak und Afghanistan, sieht sich aber konfrontiert mit neuen Herausforderungen im Nahen Osten (Islamismus, Israel-Palästinenser-Problem)

**Carter-  
Administration**

John Green wurde zu Beginn der Amtszeit des 39. Präsidenten der USA, des Demokraten Jimmy Carter, geboren. Carters Außenpolitik war geprägt durch den Versuch, eine Entspannung zwischen den Blöcken herbeizuführen; dazu dienten ihm Abrüstungsabkommen mit der Sowjetunion, aber auch die Aufnahme diplomatischer

## 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

## 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen Werken

### Werkübersicht

2005	<i>Looking for Alaska</i> (dt. <i>Eine wie Alaska</i> , 2007)
2006	<i>An Abundance of Katherines</i> (dt. <i>Die erste Liebe [nach 19 vergeblichen Versuchen]</i> , 2008)
2008	<i>Let It Snow: Three Holiday Romances</i> (dt. <i>Tage wie diese</i> , 2010), zusammen mit Maureen Johnson, Lauren Myracle
2008	<i>Paper Towns</i> (dt. <i>Margos Spuren</i> , 2010)
2010	<i>Will Grayson, Will Grayson</i> (dt. <i>Will &amp; Will</i> , 2012), zusammen mit David Levithan
2012	<i>The Fault in Our Stars</i> (dt. <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i> , 2012)

### Preise und Auszeichnungen

2006	Finalist des Los Angeles Times Book Prize für <i>An Abundance of Katherines</i> ALA Best Books for Young Adults und Michael L. Printz Award für <i>Looking for Alaska</i>
2007	Bestenliste „Die besten 7 Bücher für junge Leser“ sowie <i>Luchs des Monats</i> (März) für <i>Looking for Alaska</i>
2008	Buch des Monats August des Instituts für Jugendliteratur für <i>An Abundance of Katherines</i> Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis für <i>Looking for Alaska</i>
2010	Bestenliste „Die besten 7 Bücher für junge Leser“ sowie <i>Corine</i> für <i>Paper Towns</i>
2011	Nominierung für den Deutschen Jugendliteraturpreis für <i>Paper Towns</i>
2013	Deutscher Jugendliteraturpreis (Kategorie Preis der Jugendjury) für <i>Das Schicksal ist ein mieser Verräter</i>

## 3. TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION

### 3.1 Entstehung und Quellen

#### ZUSAMMEN- FASSUNG

John Green erzählt in mehreren Interviews, dass er sich mit dem Thema „Krebs“ schon seit vielen Jahren beschäftigt hat. Vor allem die Lektüre von *The Emperor of All Maladies* (2010), eine Biografie über Krebs von Siddhartha Mukherjee hat ihn sehr beeindruckt und ihm gleichzeitig eine Fülle von Material bereitgestellt. Den Entschluss, ein Jugendroman schreiben zu wollen, begründet er mit der Unzufriedenheit mit den vorliegenden Werken der sogenannten „SickLit“, also der Literatur, in der es um die Erkrankung von Jugendlichen geht. Er will keine kitschige, sondern eine ironisch-sarkastische Auseinandersetzung mit dem Thema literarisch gestalten.

#### Entstehung

10 Jahre  
Entstehungszeit

John Green schrieb mehr als zehn Jahre an dem Roman, Thema und biografische Verknüpfung bewirken, dass der Text offenbar eine große persönliche Bedeutung für ihn hat. Dazu äußert sich Green in einem 2012 geführten Interview:

„Das Schicksal ist ein mieser Verräter (*The Fault in Our Stars*) ist mir wohl am nächsten, weil ich eine lange Zeit – mehr als 10 Jahre – daran geschrieben habe. Auch wurde ich durch Freunde dazu inspiriert, die mittlerweile gestorben sind. Mein erstes Buch *Eine wie Alaska* war auch sehr persönlich – aber ich habe es vor langer Zeit geschrieben, weshalb es sich nicht ganz so aufregend

## 3.1 Entstehung und Quellen

anfühlt.“ (Vgl. dazu Auszüge aus dem Interview in Kap. 5.2 im Materialenteil dieses Bandes.)

In einem Interview mit Christian Staas in der Wochenzeitung DIE ZEIT gibt Green über seine Schreibmotivation Auskunft:

„Ich habe junge Menschen an Krebs sterben sehen. Was ich mit ihnen erlebt habe, liest man nie in typischen Krebsbüchern. Die meisten sind kitschig und sentimental. Deshalb beschloss ich, ein anderes Buch zu diesem Thema zu schreiben. Das war vor zwölf Jahren.“<sup>1</sup>

Ein anderes  
Krebsbuch

### Das Thema „Krebs“

John Green hält die Auseinandersetzung mit dem Thema „Krebs“, wie er sie in bisherigen Jugendbüchern vorgefunden hat, für nicht angemessen; sie entspricht nicht seiner eigenen Erfahrung aus dem Umgang mit betroffenen Jugendlichen. Green meint Bücher, die zu der zuweilen als „SickLit“ bezeichneten Literatur gehören. Dazu zählen Texte wie Jenny Downhams *Bevor ich sterbe* (2007), in dem sich die an Leukämie erkrankte Tessa vornimmt, vor ihrem Tod noch aufregende Dinge zu tun; sie verliebt sich in den Nachbarjungen und erfährt in der ihr verbleibenden Zeit tiefes Glück. Auch Gerda van Erkel's *Der salzige Kuss* (2007) ist eine Liebesgeschichte zwischen Teenagern, die mit dem Tod der an Mukoviszidose leidenden Nienke endet. *Fänger, gefangen* (2010) von Sarah Collins Honenberger erzählt die (wahre) Geschichte des an Leukämie erkrankten 15-jährigen Daniel Landan, dem seine Eltern eine schulmedizinische Therapie versagen. Das Kennzeichen des „SickLit“-Genres, von dem sich Green distanzieren will, ist die völlig unironische Schil-

Das „SickLit“-  
Genre und einige  
Vertreter: emotio-  
nale Einfühlung

1 Staas 2012

## 3.2 Inhaltsangabe

## 3.2 Inhaltsangabe

### ZUSAMMEN- FASSUNG

Der Roman *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* spielt in der Gegenwart in der amerikanischen Stadt Indiana. Die beiden an Krebs erkrankten Teenager Hazel und Augustus lernen sich in einer Selbsthilfegruppe kennen und verlieben sich ineinander. Ihre Gespräche kreisen immer wieder um das Leben angesichts einer tödlichen Erkrankung, gleichzeitig setzen sie sich ironisch-sarkastisch mit der eigenen Krankheit auseinander. Während der gemeinsamen Reise in die Niederlande, wo sie den von Hazel verehrten Autor ihres Lieblingsbuches aufsuchen und ihn nach dem Weitergang der erzählten Geschichte fragen wollen, kommen sie sich auch körperlich näher. Die Begegnung mit dem Schriftsteller Peter Van Houten verläuft enttäuschend, kurz vor der Rückkehr in die USA erfährt Hazel, dass Augustus' Krebs metastasiert hat. Sie verbringt mit ihm die letzten Wochen seines Lebens.

### Kap. 1 (S. 9–28)

#### Hazel und Augustus lernen sich kennen

Im ersten Kapitel stellt sich die Ich-Erzählerin vor: Hazel Grace Lancaster lebt in Indianapolis/USA, steht kurz vor Vollendung ihres 17. Lebensjahres und leidet an Schilddrüsenkrebs, der bereits in die Lunge metastasiert hat. Die in der Folge ihrer Erkrankung entstehende Depression soll sie nach dem Willen ihrer Mutter in einer christlichen Selbsthilfegruppe in den Griff bekommen, die von Patrick, einem geheilten Krebspatienten, geleitet wird. In einem Rückblick beschreibt sie, wie die Patienten in den Gruppensitzungen auf die ihr stets gleich erscheinende Art und Weise ihre Kran-

Einführung der  
Protagonistin  
Hazel

## 3.3 Aufbau

## 3.3 Aufbau

Handlungszeit ist die Gegenwart, wahrscheinlich im Jahr 2007 oder 2012. Handlungsort ist Indianapolis, die Hauptstadt des Bundesstaates Indiana/USA. Der Roman weist eine chronologisch-lineare Erzähl- und Handlungsstruktur ohne Rahmenerzählung auf, in die zuweilen Rückblicke eingebettet sind und die dem Aufbau eines klassischen Dramas gleicht.

**ZUSAMMEN-  
FASSUNG**

### Die Grundstruktur der Handlung

Der Roman wird aus der Perspektive von Hazel Grace Lancaster erzählt. Aufgrund der Zeitangabe im 3. Kapitel (Donnerstag, 29. März; S. 47) lässt sich die Handlung auf das Jahr 2007 oder 2012 terminieren; wegen der erwähnten Filme und Computerspiele ist keine Handlungszeit vor 2007 möglich. Die Handlungsstruktur ist chronologisch-linear und ähnelt traditionellen dramaturgischen Konzepten mit Exposition, Steigerung, Peripetie, fallender Handlung, Katastrophe. Die erzählte Zeit erstreckt sich über ungefähr ein halbes Jahr und umfasst den Frühling und den Sommer 2007/2012. Im 1. Kapitel findet eine **Rückblende** statt, die drei Jahre zurückreicht und im Wesentlichen die Krankheitsdiagnose enthält. Die Reise nach Amsterdam (vgl. Kap. 10–14) findet vom 6.–10. Mai statt (vgl. S. 137; ursprünglich war sie vom 2.–6. Mai geplant, vgl. S. 100). Nach der Rückkehr und der erneuten Erkrankung von Augustus sind die Zeitangaben nur noch vage, im Kap. 17 wird als Zeitangabe „ein( ) Monat nach unserer Rückkehr aus Amsterdam“ (S. 256), mithin also der 11. Juni genannt. Danach ist häufig die Rede von „ein paar Tage später“, rückrechnend kann man den genauen Todeszeitpunkt von Augustus auf den 2. Juli festlegen, da die

Chronologisch-  
lineare Hand-  
lungsstruktur

Ähneln  
klassischem  
Dramenaufbau

## 3.3 Aufbau

## HANDLUNGSSTRUKTUR UND NARRATIVE FUNKTION

**Erzählgegenwart  
(6. 5.–10. 5.)**

Kapitel 10–14

Ort: Reise nach Amsterdam

Erzählte Zeit: 5 Tage

**Höhepunkt/Peripetie**Reise nach Amsterdam  
Erneute Erkrankung von  
Augustus (Peripetie)**Erzählgegenwart  
(28. 3.–5. 5.)**

Kapitel 2–9

Ort: Indianapolis

Erzählte Zeit: 39 Tage

**Erzählgegenwart  
(11. 5.–24. 6.)**

Kapitel 15–20

Ort: Indianapolis

Erzählte Zeit: 1½ Monate

**Rückblende**

Kapitel 1

Ort: Indianapolis

Erzählte Zeit: einige

Wochen bis drei Jahre

**Steigerung**Beginn der  
Freundschaft  
zwischen Hazel  
und Augustus**Fallende  
Handlung**Letzte Lebens-  
monate von  
Augustus**Erzählgegenwart  
(28. 3.)**

Kapitel 1

Ort: Indianapolis

Erzählte Zeit: einige Stunden

**Erzählgegenwart  
(bis 14. 7.)**

Kapitel 21–25

Ort: Indianapolis

Erzählte Zeit: 20 Tage

**Exposition**Einführung und Vorstel-  
lung aller Figuren und  
der relevanten Themen**Narrative Funktion****Katastrophe/Lösung**Tod von Augustus  
Liebe überdauert Tod

## 3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken

Die Hauptpersonen sind:

### **Hazel Grace Lancaster:**

- 16-jähriges Mädchen, leidet unter metastasiertem Schilddrüsenkrebs
- geht seit drei Jahren nicht mehr zur Schule und hat daher kaum Freunde
- ist auf einen Sauerstoffapparat angewiesen, den sie immer mit sich herumträgt
- verliebt sich in Augustus, den sie in der Selbsthilfegruppe kennenlernt
- besucht zusammen mit ihm den Autor ihr Lieblingsbuches in Amsterdam
- ist intelligent und desillusioniert-pragmatisch im Hinblick auf die Krebserkrankung

### **Augustus Waters:**

- 17-jähriger Junge, leidet unter Knochenkrebs, der während der Erzählhandlung metastasiert und schließlich sein Leben kostet
- optimistisch, intelligent, mit Hang zu ironisch-sarkastischen Kommentaren
- verliebt sich in Hazel
- stellt den Kontakt zu Peter Van Houten her und reist mit Hazel zu ihm

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

## 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

## 3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen

Original- Titel	<b><i>The Fault in Our Stars</i></b>	Das Zitat stammt aus dem Drama <i>Julius Caesar</i> von William Shakespeare. Cassius spricht zu Brutus: „Nicht durch die Schuld der Sterne, lieber Brutus, / Durch eigne Schuld nur sind wir Schwächlinge“ ( <i>Julius Caesar</i> I, 2).
S. 9	<b>Depression</b>	psychische Erkrankung, die sich in Niedergeschlagenheit, aber auch im Verlust jeglicher Stimmungsfähigkeit äußert
S. 11	<b>Damokles- schwert</b>	Damokles lebte wahrscheinlich im 4. Jahrhundert v. Chr. am Hof des Dionysios I. oder Dionysios II. von Syrakus. Einer Überlieferung bei Cicero folgend, wurde er wegen seiner ständigen Unzufriedenheit von seinem Herrn auf die Probe gestellt: Dazu wurde er zu einem Festmahl eingeladen, über seinem Platz wurde ein Schwert an einem Rosshaar direkt über seinem Kopf befestigt. Auf diese Weise lernte Damokles, dass es Wichtigeres als Wohlstand gibt.
S. 13	<b><i>America's Next Top Model</i></b>	seit 2003 in Amerika ausgestrahltes Vorbild der auch in anderen Ländern außerhalb Amerikas produzierten „Top-Model-Shows“, bei der sich Frauen einen Wettkampf um eine gute Ausgangsposition für eine Karriere in der Modebranche liefern
S. 18	<b>Osteosarkom</b>	bösartiger Knochentumor
	<b>Schilddrüse</b>	Hormondrüse am Hals, die eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel und das Zellwachstum spielt
S. 20	<b>Peter Van Houten</b>	fiktiver Autor

## 3.6 Stil und Sprache

## 3.6 Stil und Sprache

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

Der ursprünglich in Englisch verfasste Roman ist in seiner deutschen Übersetzung der alltäglichen Standardsprache nachempfunden, gelegentlich finden sich umgangssprachliche Wendungen, vorzugsweise in den Dialogpartien. Darüber hinaus findet sich in besonders nahegehenden Stellen das erzählerische Mittel des Bewusstseinsstroms, einmontiert sind lyrische Texte, Schaubilder und Skizzen. Das Vokabular stammt zum Teil aus der medizinischen Fachsprache.

## Narrative Struktur

Chronologisch-  
lineare Schilderung der Abläufe

Die narrative Struktur ist durch eine chronologisch-lineare Schilderung der Abläufe gekennzeichnet. Am Anfang des Romans finden sich Analepsen (Rückblicke) vor allem in der Art eines Erzählerberichts, wenn die Erzählerin den Beginn ihrer drei Jahre zuvor begonnenen Erkrankung schildert (vgl. S. 31). Im Roman selbst herrscht überwiegend zeitraffendes Erzählen vor, das heißt, dass die Erzählzeit kürzer ist als die erzählte Zeit. In den Dialogstellen finden sich Beispiele für zeitdeckendes Erzählen. Die erzählte Zeit umfasst ein knappes halbes Jahr: Am Mittwoch, 28. März, lernen sich Hazel und Augustus in der Selbsthilfegruppe kennen; der Tod von Augustus ereignet sich an einem Dienstag Anfang Juli desselben Jahres, 12 Tage nach seinem Tod endet der Roman am 14. Juli.

Analepsen  
(Rückblicke)

Zeitraffendes  
Erzählen

Zeitdeckendes  
Erzählen

## Erzählperspektive

Homodiegetisches  
Erzählen

Literaturwissenschaftlich betrachtet handelt es sich um ein homodiegetisches Erzählen, d. h., der Erzähler ist Teil der erzählten Welt und sogar die Hauptperson, die in der Ich-Perspektive erzählt (=

Autodiegetisches  
Erzählen

## 3.7 Interpretationsansätze

## 3.7 Interpretationsansätze

ZUSAMMEN-  
FASSUNG

Zwei sich ergänzende Interpretationsansätze bieten sich an: *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* ist ein Werk,

- das formal-gattungsmäßig als Adoleszenzroman begriffen werden kann, da es die für das Genre typischen Motive wie die Auseinandersetzung mit familiären und gesellschaftlichen Wertvorstellungen, aber auch mit der eigenen Identität enthält.
- ein Werk, das sich als psychologisches Kinder- und Jugendbuch des Genres „Kinder mit Krebs“ („SickLit“) klassifizieren lässt. Es weist einen deutlichen Schwerpunkt auf dem Thema des Umgangs mit dem durch den Krebs bestimmten Tod auf; die Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Umgang mit eigenem und fremdem Leid und der eigenen Bedeutung für andere Menschen (Freundschaft, Liebe) stehen im Mittelpunkt.

*Das Schicksal ist ein mieser Verräter* als psychologischer Jugendroman

Der Roman lässt sich im Hinblick auf seine Gattung und im Hinblick auf die behandelten Themen interpretieren, beide Interpretationsrichtungen ergänzen sich. *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* lässt sich als realistisches Kinder- und Jugendbuch (Subgenre „SickLit“) bestimmen, genauer gesprochen: als psychologischer Jugendroman. Kreuzer schreibt zur Charakteristik dieses Genres:

„Durch die Entwicklung vom problemorientierten zum psychologischen Kinder- und Jugendroman wendet sich so der Blick von den gesellschaftlichen, äußerlich sichtbaren Bezügen nach innen, mit dem Versuch, die Tiefe seelischer Vorgänge in moderner

## 4. REZEPTIONSGESCHICHTE

Positive Resonanz Der Roman *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* erhielt unmittelbar nach seinem Erscheinen im Jahre 2012 eine sehr positive Resonanz, er stand über ein Jahr auf der Bestseller-Liste des *Spiegel* und wurde in 40 Sprachen übersetzt. Noch im Jahr seines Erscheinens erhielt er den *Luchs des Monats* September, das ist ein Preis, der von der Wochenzeitung *Die Zeit* und *Radio Bremen* verliehen wird. Die Literaturseite *lovelybooks.de* verlieh dem Roman 2012 das Prädikat „Bestes Buch in der Kategorie *Allgemeine Literatur*“ sowie „Bestes Kinder- und Jugendbuch“. Der Radiosender *hr2* verlieh ihm gemeinsam mit dem *Börsenblatt des Deutschen Buchhandels* im selben Jahr den Preis für das beste Kinder- und Jugendhörbuch.

Deutscher Jugend-  
literaturpreis

Im Jahre 2013 wurde dem Roman der *Deutsche Jugendliteraturpreis* verliehen (Preis der Jugendjury); in der Begründung werden die optimistische Grundstimmung trotz der tödlichen Erkrankung und die attraktiven Angebote für eine identifikatorische Lektüre hervorgehoben:

„Zunächst könnte man meinen, *Das Schicksal ist ein mieser Verräter* sei ein deprimierendes Buch. Aber das stimmt nicht. Es ist ein Buch, das den Leser gleichzeitig zum Lachen wie zum Weinen bringt und zum Nachdenken anregt. Die ironische, fast schon sarkastische Art, wie Green die beiden Hauptpersonen, die 16-jährige Hazel und den 17-jährigen Augustus, mit ihrer Krebserkrankung umgehen lässt – jeden auf seine ganz eigene Weise –, ist bewundernswert erfrischend.

Trotz der humorvollen Herangehensweise verharmlost das Buch die Krankheit nicht. Die Geschichte wirkt authentisch, besonders durch die Beschreibung des Alltags, der geprägt ist von der Krankheit sowie von ganz normalen Sorgen Heranwachsender.

## 5. MATERIALIEN

### 5.1 Definition „Adoleszenzliteratur“

18. Jh.: Generationskonflikte und Jungsein

Um 1900:  
Jugend als Stadium fragiler Identität

Nach 1945:  
Protest gegen Rollenzuweisungen

„**Adoleszenzliteratur**, [lat. *adulescentia* = Jugend], Texte, in denen die physiologischen, psychologischen und soziologischen Aspekte des Heranwachsens, zumeist zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr, thematisiert werden. Bereits im 18. Jh. treten mit Goethes *Die Leiden des jungen Werthers*, einzelnen Dramen des Sturm und Drang und Moritz' *Anton Reiser* Texte auf, in denen die Konsequenzen der Auflösung ständischer Vergesellschaftung und die Folgen für individualisierte Lebensläufe beschrieben werden: Generationskonflikte und Jungsein als selbstgestaltete Lebensphase mit Risiken wie Entwicklungspotentialen zugleich; Autobiografie und Bildungsroman greifen verwandte Probleme sozialen Wandels und kultureller Neudefinition von Lebensphasen auf. Eine deutliche Umakzentuierung bringt die A. um 1900 mit Texten wie F. Wedekinds *Frühlings Erwachen*, H. Hesses *Unterm Rad* und R. Musils *Die Verwirrungen des Zöglings Törleß*. Die zumeist männlichen Protagonisten scheitern an den Anforderungen ihrer Erzieher, Jugend erscheint als Stadium fragiler Identität und einer von Elternhaus und Schule nur unzureichend berücksichtigten Krise; allenfalls die Freundschaft mit Gleichaltrigen bietet ein Refugium. Nach 1945 wird mit J. D. Salingers *The Catcher in the Rye* eine A. etabliert, die gegen die unbefragten Rollenzuweisungen und standardisierte Lebensläufe protestiert. Die moderne A., die vielfach der Jugendlit. (Kinder- und Jugendlit.) zugerechnet werden kann, kennt – auch am Beispiel weiblicher Protagonistinnen – radikalen Protest und ‚Ausstieg‘ (Plenzdorf *Die neuen Leiden des jungen W.*) ebenso wie die Entdramatisierung des Generationenkonflikts, die Normalisierung der Spannung zwischen individuellem Anspruch und sozialen

## 6. PRÜFUNGSAUFGABEN MIT MUSTERLÖSUNGEN

Unter [www.königserläuterungen.de/download](http://www.königserläuterungen.de/download) finden Sie im Internet zwei weitere Aufgaben mit Musterlösungen.

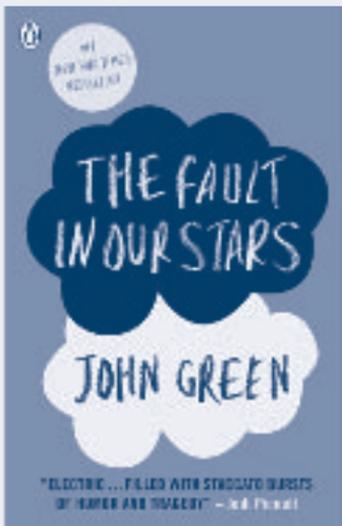
Die Zahl der Sternchen bezeichnet das Anforderungsniveau der jeweiligen Aufgabe.



Der Roman bietet eine Fülle von Anknüpfungspunkten für kreative Schreibaufgaben. Beispiele dafür könnten etwa sein:

- *Schreiben Sie Hazels Lieblingsroman „Ein herrschaftliches Leiden“ zu Ende.*
- *Was geht Peter Van Houten durch den Kopf, als er die Tür öffnet und ein Mädchen sieht, das wie seine Tochter Anna gekleidet ist? Schreiben Sie einen inneren Monolog/einen Bewusstseinsstrom aus der Perspektive Peter Van Houtens.*
- *Wie verarbeiten die Eltern von Augustus den Tod ihres Sohnes? Entwerfen Sie einen Dialog, den die Eltern ein Jahr später anlässlich des ersten Todestages ihre Sohnes führen.*

Wegen der Problematik der Erstellung halbwegs allgemein verbindlicher Lösungsvorschläge für solche kreativen Aufgabenstellungen werden im Folgenden keine produktiven Aufgabenformen, sondern ausschließlich interpretierende und analysierende Aufgabenformen vorgeschlagen.

**Aufgabe 1 \*****Sprachliche und reale Bilder**

© Penguin Group (USA) Inc.



© Hanser Verlag, München

a) Vergleichen Sie die beiden Titelbilder miteinander und überlegen Sie, welche Aspekte des Romans jeweils durch die Cover akzentuiert werden.

b) Analysieren Sie ausgehend von den beiden Covern die zentralen Symbole des Romans.

### Mögliche Lösung in knapper Fassung:

a) Das Titelbild der englischsprachigen Ausgabe zeigt Autor und Titel in einer schwarzen und weißen Wolke auf blauem Grund. Ein lobender Satz aus einer Rezension soll das Interesse für das Buch wecken. Die Wolken und der blaue Hintergrund erinnern an den Himmel, der gemeinhin als Symbol für das Jenseits steht, die tödliche Bedrohung wäre somit bereits auf dem Titelbild präsent. Auch auf dem Cover der deutschen Ausgabe dominiert die blaue Farbe: Zu sehen ist der Himmel mit Sternen, außerdem sieht man eine in Weiß gestaltete Silhouette zweier Städte, die linke Silhouette erinnert durch den auffälligen Chase Tower an die amerikanische Stadt Indianapolis, die rechte mit den niedrigen Grachtenhäusern an eine Stadt in den Niederlanden. Das deutsche Cover bietet somit sowohl thematische als auch geografische Anknüpfungspunkte an den Roman.

Beschreibung  
der Coverbilder

b) Die beiden Cover visualisieren mehr oder weniger stark bereits den Himmel und damit das Motiv der tödlichen Erkrankung, das den Roman bestimmt. Auch die Zigarette und die Achterbahn, die beiden Symbole, die im Roman mehrfach Erwähnung finden, sind im Zusammenhang mit dem Krebs zu deuten: Die Zigarette steht als Symbol für eine den Tod bringende Krankheit. Die Voraussetzung für die Entfaltung der tödlichen Wirkung ist das Anzünden und Inhalieren der karzinogenen Inhaltsstoffe. Dadurch, dass Augustus bewusst auf das Anzünden verzichtet, kann sich die tödliche Wirkung nicht entfalten. Im symbolischen Sinne steht die Zigarette für den Wunsch des Jungen, den Krebs kontrollieren zu können, Macht über ihn zu haben; in der Form der Zigarette hat er ihn zwar in der Hand und lässt ihn sogar in seinen Mund hinein, aber dennoch kontrolliert er ihn und hindert seine Entfaltung: „Es ist eine Metapher, verstehst du: Du steckst dir das tödliche Ding

Analyse zentraler  
Symbole des  
Romans

zwischen die Zähne, aber du gibst ihm nicht die Kraft zu töten“ (S. 28).

Auch die Achterbahn bzw. die Fahrt mit der Achterbahn wird von Augustus zweimal erwähnt und lässt sich als symbolisch gemeintes Bild verstehen: Bereits bei seinem ersten Besuch in der Selbsthilfegruppe antwortet er auf die Frage nach seinem Befinden mit dieser Metapher: „Ich sitze in einer Achterbahn, auf der es immer nur aufwärtsgeht, mein Freund“ (S. 18). Da es in der Realität während einer Achterbahnfahrt nie nur aufwärtsgeht, sondern mindestens genauso häufig abwärts, bis man wieder am Boden angekommen ist, handelt es sich um ein paradoxes Symbol. Es beschreibt den Zustand von Krebspatienten, der von ständig abwechselnden Verschlechterungen und Verbesserungen der Erkrankung geprägt ist, sie erleben ein ständiges Auf und Ab wie bei einer Achterbahnfahrt. Das von Augustus verwendete Symbol einer Achterbahnfahrt, bei der es immer nur aufwärtsgeht, ist durch seine Paradoxität ein vorausdeutender Verweis auf die Wiederkehr seiner Erkrankung. Als Augustus in Amsterdam das Symbol erneut verwendet, weiß er von seiner erneuten Erkrankung; Hazel versichert ihm daraufhin, ihn bis zum Ende seines Lebens zu begleiten: „Und es ist mein Privileg und meine Pflicht, mit dir bis ganz nach oben zu fahren“ (S. 233).